**KONZEPT**

**für ein Projekt zur Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds plus und Mitteln der Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht**

**im Rahmen des ESF+ Programms Beschäftigung Österreich & JTF 2021-2027**

***in der* *Priorität 3: Bekämpfung von Armut und Förderung der aktiven Inklusion, Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen***

**zum Call „BBE Woman Empowerment: Wege aus der Mindestsicherung in den Arbeitsmarkt“**

(einstufiges Verfahren)

|  |
| --- |
| **Name des Projektes:**  |

|  |
| --- |
| **Name des Projektträgers:** |

|  |
| --- |
| **Laufzeit: … Monate****Projektbeginn:****Projektende:** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Ansprechpartner/in**TelefonE-Mail | **ACHTUNG:** Dies muss eine E-Mailadresse sein, an die Zusendungen gesandt werden können. |

|  |
| --- |
| **Konzeptversion/Datum: XX/XX.XX.XXXX** |

**Inhalt Detailkonzept**

[A. Standorte der Projektumsetzung 3](#_Toc82081452)

[B. Kurzbeschreibung des geplanten Projektes 4](#_Toc82081453)

[C. Konzeptvorlage für das Projekt „.........................“ 5](#_Toc82081454)

[E. Darstellung der Kosten 7](#_Toc82081455)

[F. ANHANG 8](#_Toc82081456)

# A. Standort der Projektumsetzung

|  |
| --- |
| **Standort der Verwaltung** |
| Adresse |  |
| Kurzbeschreibung des Standortes |  |
| Barrierefreiheit | [ ]  JA[ ]  NEIN |

|  |
| --- |
| **Standort/e der Aktivitäten mit Teilnehmerinnen (Projektstandort)** |
| Adresse |  |
| Kurzbeschreibung des Standortes |  |
| Barrierefreiheit | [ ]  JA[ ]  NEIN |

# B. Kurzbeschreibung des geplanten Projektes

|  |
| --- |
| Kurzbeschreibung Projektinhalt, ungefähr 5 Zeilen |

# C. Konzeptvorlage für das Projekt „.........................“

Im Konzept hat der/die Antragsteller\*in die Umsetzung des geplanten Projekts darzustellen.

Die Fördergeber\*innen weisen darauf hin, dass gemäß Verordnung (EU) Nr. 1303/2013, Artikel 7 die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen, die Antidiskriminierung unter besonderer Berücksichtigung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung sowie die Ökologische Nachhaltigkeit als Grundsätze für die Unionsunterstützung gelten.

Dies bedeutet, dass diese Grundsätze sowohl in der Bewertung, Vorbereitung und Umsetzung des Vorhabens sowie in Berichterstattung angemessen berücksichtigt werden müssen.

Das Konzept ist gemäß folgendem Inhaltsverzeichnis zu gliedern und im Anschluss direkt in dieses Dokument einzufügen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Bezeichnung Kapitel | Im Kapitel darzustellende Inhalte |
| 1 | Zielgruppe und Akquise-Strategie | Beschreibung: * der Zielgruppe
* Bedürfnisse und Besonderheiten der Zielgruppe
* Berücksichtigung der Diversität der Zielgruppe
* Akquisestrategie und Konzept zur Erreichung der Zielgruppe
 |
| 2 | Ziele des Unterstützungsangebots | Quantitative Ziele: tabellarische Darstellung und Erläuterung:* Erfolgsindikatoren lt. Call-Beschreibung
* Ggf. zusätzliche messbare Erfolge

Qualitative Beschreibung der Projektziele und Erfolgsindikatoren hinsichtlich:* Beitrag des Projekts zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen der Zielgruppe“,
* Beitrag des Projekts zu den unter Punkt 2.2. angegebenen qualitativen Ziele und die unter Punkt 2.7. genannten Erfolgsindikatoren der Callbeschreibung
* Sicherung der nachhaltigen Wirkung der gesetzten Maßnahmen
 |
| 3 | Umsetzung des Unterstützungsangebots | Beschreibung: * Projektphasen und Aufbau
* Darstellung in einem Phasenplan
* Inhalte der geplanten Teilaktivitäten
* mögliche individuelle Unterstützungsangebote bzw. Beispielverläufe, Eingehen auf individuelle Bedürfnisse von Teilnehmerinnen
* geplante Spezialisierungen oder Schwerpunkte (Workshop-Themen, etc.)
* Vernetzung zu und Kooperation mit vor- und nachgelagerten zielgruppenadäquaten Einrichtungen, insbesondere mit U25
 |
| 3a | Kinderbetreuung | Beschreibung:* Kinderbetreuungsangebot
 |
| 4 | Methodik | Beschreibung:* der leitenden Prinzipien/Grundsätze
* Methodenvielfalt
* Beratungsansätze, pädagogische Ansätze,.. mit dem Ziel Arbeitsmarktintegration
* Umgang mit Konflikten und Fernbleiben von Teilnehmerinnen
 |
| 5 | Querschnittsthemen | Beschreibung der projektspezifischen Maßnahmen zur Berücksichtigung Querschnittsthemen des ESF+:* Digitalisierung
* Soziale Innovation
 |
| 6 | Qualitätssicherung | Beschreibung:* auf die Durchführung der Maßnahme bezogenes Qualitätssicherungssystem
* laufendes Projektmonitoring, Projektsteuerung
* Organisation kontinuierlicher Verbesserungsprozesse
* Erhebung der Zufriedenheit der Teilnehmerinnen
* Dokumentation der Zugehörigkeit zur Zielgruppe des Calls (Nachweis der Förderfähigkeit der Teilnehmerinnen)
* Kommunikation innerhalb des Projekts sowie mit Förderungsgeber\*innen
 |
| 7 | Organisation/Rahmenbedingungen des Projektangebots | Beschreibung:* antragstellende Organisation
* Rechtsform
* Organigramm der Gesamtorganisation und des Projekts
* Abgrenzung des geplanten Projekts zu anderen Bereichen/Projekten des Antragstellers/der Antragstellerin
* Erfahrungen mit der Zielgruppe
* administrative Rahmenbedingungen (Zeiterfassungssystem, System zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen, ESF-konformen Abrechnung)
* Standort(e) der Projektumsetzung
* räumliche und technische Infrastruktur
* Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
 |
| 8 | Personaleinsatz | Beschreibung:* der eingesetzten Personen und zur geplanten Arbeitsteilung im Projekt
* Plausibilisierung des geplanten Personaleinsatzes
* Erläuterung zur Antragsbeilage “V02a\_Finanzplan\_SEK\_2023-2027“ Tabellenblatt „Personaleinsatz”
* Erläuterung zu den beigefügten Formblättern “V03\_Arbeitsplatzbeschreibung Antragstellung”
 |

**D E T A I L B E S C H R E I B U N G**

Bitte fügen Sie hier das Konzept ein!

**(max. 30 Seiten, Arial 11, 1-zeilig)**

**D. KONTAKTDATEN**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektverantwortliche Person** | Name:E-Mail:Telefon: |
| **für die Teilnehmerinnen-Administration (ZWIMOS-Eingabe) verantwortliche Person** | Name:E-Mail:Telefon: |

# E. Darstellung der Kosten

Für die Darstellung der Kosten ist das beiliegende Excel-Formular „Finanzplan“ zu verwenden. Wir bitten Sie, das Formular vollständig auszufüllen, damit die Prüffähigkeit gegeben ist.

Die Beträge pro Personalkostenposition sind in das Online-Antragsformular einzutragen.

Die Finanzierung ist gesichert und erfolgt zu 60 % aus Mitteln der Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht und zu 40 % aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds plus (ESF+), vertreten durch den waff als Zwist.

Um die Liquidität des/der Fördernehmer\*in sicherzustellen, werden die ESF+-Mittel durch die Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 40 - Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht vorfinanziert.

Im Online-Antragsformular ist daher unter der Rubrik „Finanzierung“ nichts einzutragen.

# F. ANHANG

1. ???Vorlage V01a\_Übersichtsblatt Personaleinsatz
2. V02\_Finanzplan\_CALL\_REACT
3. V03\_Vorlage Arbeitsplatzbeschreibung Antragstellung